

## SOUNDTRIP 67

### FARIDA AMADOU & JULIEN DESPREZ

BELGIEN, FRANKREICH

**FARIDA AMADOU** E-BASS  
**JULIEN DESPREZ** E-GITARRE

Die belgisch-französischen Bass- und Gitarrenvirtuosen Farida Amadou & Julien Desprez sprechen nicht nur dieselbe Muttersprache, sie teilen auch die Sprache der kreativen Musik. Gleichzeitig könnten ihre vielseitigen künstlerischen Hintergründe nicht unterschiedlicher sein und reichen von Hip-Hop und Punk bis hin zu Avantgarde-Jazz und improvisierter Musik. Doch sobald sie auf der Bühne stehen, treten sie auf, als wären sie schon seit Jahren ein Duo. Nach ihrer ersten spontanen



Begegnung im Jahr 2019 war schnell klar, dass dieses hochkarätige Noise-Outfit eine Fortsetzung finden muss. Et voilà! Machen Sie sich bereit für einen hyperdynamischen Overkill für neun Streicher und eine Heizplatte aus Effektpedalen, destilliert zu einer wunderschönen Wall of Sound, irgendwo zwischen Industrial, freier Formimprovisation & Drone. Genießen Sie das Klangerlebnis live, wenn Amadous knackige Basslinien und pulsierende Geräuschmuster mit dem stochastisch kreischenden Feuerwerk der Gitarre zu einem reinen Hörgenuss verschmelzen. Amadou/Desprez sind nicht die alltäglichen Freejazzler, sie spielen Musik für das 21. Jahrhundert. Text von Louis Rastig

Freitag, **1.3.24, 20 Uhr**  
**BONN Dialograum Kreuzung an St. Helena**,  
Bornheimer Straße 130  
Gast: GEORGES PAUL – Tenor- & Baritonsaxophon

Samstag, **2.3.24, 20:30 Uhr**  
**BIELEFELD Bunker Ulmenwall**, Kreuzstraße 0  
Gast: SEBASTIAN BÜSCHER – Saxophon

Sonntag, **3.3.24, 18 Uhr**  
**MÜNSTER BLACK BOX im cuba**, Achtermannstraße 12  
Gast: FLORIAN WALTER – Blasinstrumente

Dienstag, **5.3.24, 20 Uhr**  
**DORTMUND Parzelle im Depot**, Immermannstraße 29  
Gäste: SIMON CAMATTA – Schlagzeug  
MARVIN BLAMBERG – Schlagzeug

Mittwoch, **6.3.24, 20 Uhr**  
**DÜSSELDORF Theatermuseum**, Jägerhofstraße 1,  
(Eingang Parkseite)  
Gäste: MICHAEL KNIPPSCHILD – Schlagzeug  
STEFAN YÜRKE – Elektronik

Donnerstag, **7.3.24, 20 Uhr**  
**KÖLN Atelier Dürrenfeld/Geitel**, Körnerstraße 71,  
Hofgebäude  
Gäste: CARL LUDWIG HÜBSCH – Tuba, Stimme  
MARIÁ PORTUGAL – Perkussion

Freitag, **8.3.24, 20 Uhr**  
**DUISBURG Lokal Harmonie**, Harmoniestraße 41  
Gäste: VIRGINIA GENTA – Saxophon  
DAVID VANZAN – Schlagzeug

Samstag, **9.3.24, 19:30 Uhr**  
**GELSENKIRCHEN werkstatt**, Hagenstraße 34  
Gäste: SIMON CAMATTA – Schlagzeug  
ST KIRCHHOFF – Saiten & Elektronik

### GEFÖRDERT DURCH



### MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON



www.wppt.de

**BIELEFELD BUNKER ULMENWALL**  
Kreuzstraße 0, 33602 Bielefeld  
www.bunker-ulmenwall.org

**BOCHUM KUNSTMUSEUM „Klangbilder“**  
Kortumstraße 147, 44787 Bochum

**BONN KREUZUNG AN SANKT HELENA**  
Bornheimer Straße 130, 53119 Bonn

**DORTMUND Parzelle im Depot**  
Immermannstraße 29, 44147 Dortmund

**DUISBURG LOKAL HARMONIE**  
Harmoniestraße 41, 47119 Duisburg-Ruhrort  
**LUDWIGFORUM**, Garten der Erinnerung  
(Innenhafen), 47051 Duisburg

**DÜSSELDORF BERGERKIRCHE**  
Bergerstraße 18b, 40213 Düsseldorf  
**THEATERMUSEUM** Jägerhofstraße 1,  
40213 Düsseldorf (Eingang Parkseite)

**ESSEN BÜRGERMEISTERHAUS ESSEN WERDEN**  
Heckstraße 105, 45239 Essen

**GELSENKIRCHEN WERKSTATT**  
Hagenstraße 34, 45894 Gelsenkirchen

**HAGEN VILLA POST DER VHS**  
Wehringhauser Straße 38, 58089 Hagen

**KÖLN ATELIER DÜRRENFELD/GEITEL**  
Körnerstraße 71, 50823 Köln  
**LOFT** Wissmannstraße 30, 50823 Köln  
**STADTGARTEN** Venloerstrasse 40, 50672 Köln

**MOERS STADTKIRCHE**, Klosterstraße 5, 47441 Moers

**MÜNSTER BLACK BOX im cuba**  
Achtermannstraße 12, 48143 Münster

**OBERHAUSEN ZEHE ALSTADEN**  
Solbadstraße 53, 46049 Oberhausen

**WUPPERTAL ORT** Luisenstraße 116, 42103 Wuppertal  
**LOCH** Plateniusstraße 35, 42105 Wuppertal

# NRW LOOK INSIDE SOUNDTRIPS NR. 67-69

## März – Juni 2024



NRW KULTUR  
SEKRETARIAT  
WUPPERTAL

## SOUNDTRIP 68

### SAADET TÜRKÖZ & NILS WOGRAM

TÜRKEI/SCHWEIZ/DEUTSCHLAND

**SAADET TÜRKÖZ** STIMME  
**NILS WOGRAM** POSAUNE

Aus den Tiefen der Überlieferung. Und dabei ganz gegenwärtig. Saadet singt in den Sprachen ihrer Vorfahren, kasachisch und türkisch. Und sie singt in den Sprachen der Phantasie, mit mächtiger Imaginationskraft. Aus Improvisationen erwachsen Lieder, in denen sich all das Leid und all die Freude, in denen sich die ganze Kraft des Lebens konzentriert. Lieder in den Zeiten weltweiter Wanderbewegungen. Songs als spitze Schreie und als leises Erinnern. Lieder wie Flammenzeichen und solche, die sanft aufleuchten, bevor sie langsam in der Stille versinken. In Nils Wograms Spiel wird die Posaune

zur Stimme, zum lautmalenden Widerpart, zum Dialogpartner der Sängerin.

Nicht der zwanghafte Drang zur Innovation, sondern die emotionale Erneuerung aus dem Geist der Tradition – der des Jazz und der europäischen Mu-

sik wie der der folkloristischen Überlieferung – lässt Unerhörtes, so noch nicht Gehörtes entstehen. Muschelhaftes, Mystisches ebenso wie kindlich Hingetupftes auf schwingendem Metall und Melodica. Der Muezzin und das Rauschen des Marmara-Meereres. Lyrisches und Dramatisches. Die beiden erzählten Geschichten, mit Worten, Silben, Lauten, Klängen. Mit der Ernsthaftigkeit eines Gebetes und mit dem Überschwang eines Liebesabenteuers. Andacht, Freudenfest, Lamento. Imaginäre Folklore, ein eher inflationär in Umlauf gebrachter Begriff, meint hier all die Erfahrung eines Lebens als Nachfahrin der aus Ost-Turkestan Vertriebenen.

Saadet, aufgewachsen in Istanbul, heute wohnhaft in Zürich. Sesshaft nur, wenn man den Eintrag im Pass zum Maßstab nimmt. Improvisierende, wie Saadet Türköz, wie Nils Wogram, sind Wanderer, arbeitend in wechselnden Kontexten. Das Bild der Reise bedeutet hier mehr als die auf Landkarten ablesbaren Routen. Vergangenes, Vergewärtigtes, aktuell Empfundenes, Vorgestelltes, Geahntes. Kunstlied und Stegreifgesang. Klänge, die die Haut berühren, die sie streicheln, die auf ihr brennen, kleine Muster hinterlassend. Nur die Zeit heilt Wunden. Und der Trost des Gesanges. (Bert Noglik)



Sonntag, **5.5.24, 20 Uhr**  
**MÜNSTER BLACK BOX im cuba**, Achtermannstraße 12  
Gast: CARTER WILLIAMS – Viola d'amore

Montag, **6.5.24, 20 Uhr**  
**WUPPERTAL ort**, Luisenstraße 116  
Gast: DOMINIK MAHNIG – Schlagzeug

Dienstag, **7.5.24, 20 Uhr**  
**KÖLN Atelier Dürrenfeld/Geitel**, Körnerstraße 71, Hofgebäude  
Gäste: ANNETTE MAYE – Klarinette  
ZUZANA LEHAROVA – Violine

Mittwoch, **8.5.24, 20 Uhr**  
**HAGEN Villa post VHS**, Wehringhauserstraße 38  
Gäste: JAN KLARE – Rohrblattinstrumente  
MARTIN VERBORG – Violine

Donnerstag, **9.5.24, 19:30 Uhr**  
**GELSENKIRCHEN werkstatt**, Hagenstraße 34  
Gast: ACHIM KRÄMER – Schlagzeug

Freitag, **10.5.24, 20 Uhr**  
**DORTMUND Parzelle im Depot**, Immermannstraße 29  
Gäste: GUNDA GOTTSCHALK – Violine  
CHRISTIAN RAMOMD – Kontrabass

Samstag, **11.5.24, 19:30 Uhr**  
**BOCHUM Kunstmuseum**, Kortumstraße 14  
Gäste: EMILY WITTBRODT – Violoncello  
MARTIN BLUME – Schlagzeug

Sonntag, **12.5.24, 20 Uhr**  
**DÜSSELDORF Theatermuseum**, Jägerhofstraße 1, (Eingang Parkseite)  
Gäste: CARTER WILLIAMS – Viola d'amore  
THILO SCHÖLPEN – Klavier

Montag, **13.5.24, 19:30 Uhr**  
**ESSEN Bürgermeisterhaus Essen Werden**, Heckstraße 105  
Gäste: SIMON CAMATTA – Schlagzeug  
MARIE DANIELS – Gesang

Dienstag, **14.5.24, 20 Uhr**  
**BONN Dialograum Kreuzung an St. Helena**, Bornheimer Straße 130  
Gast: GEORGES PAUL – Tenor- & Baritonsaxophon

## SOUNDTRIP 69

### FRANTZ LORiot

FRANKREICH

**FRANTZ LORiot** BRATSCH



Der Bratschist Frantz Loriot setzt das Wesen der Bratsche als expressive und explosive Kraft frei. Er treibt das Instrument bis zum Äußersten und erkundet immer wieder seine subtilsten und unerwartetsten Klänge. Ausgehend von einem einzigen akustischen Saiteninstrument gelingt es ihm, Eindrücke von hämmernem dem Cembalo, angeschlagenen Glocken, elektronischem Knistern, dem Rauschen eines Plattenspielers oder auch von Atem usw. zu erwecken; Loriot hat eine einzigartige und persönliche Musik geschaffen, die voller Momente texturierter Transzendenz und voller Spannung ist.

Loriot hat eine radikal persönliche Musiksprache entwickelt. Er bricht auf auffällige Weise mit Traditionen, da er weiterhin jede vorgefasste Beziehung zwischen Instrument und Instrumentalist in Frage stellt. Er drängt sich und seine Musik immer weiter an die schwindenden Ränder immer weiter reichender Horizonte.

Donnerstag, **31.5.24, 20:30 Uhr**  
**BIELEFELD Bunker Ulmenwall**, Kreuzstraße 0  
Gäste: RAISSA MEHNER – Gitarre  
SEBASTIAN BÜSCHER – Saxophon

Samstag, **1.6.24, 20 Uhr**  
**WUPPERTAL ort**, Luisenstraße 116  
Gäste: ERHARD HIRT – E-Gitarre  
ANNA GRÖSSBRINK – Kontrabass

Sonntag, **2.6.24, 20 Uhr**  
**MÜNSTER BLACK BOX im cuba**, Achtermannstraße 12  
Gast: GEORG WISSEL – Saxophon, Klarinette  
MARTIN THEURER – Piano

Montag, **3.6.24, 19:30 Uhr**  
**ESSEN Bürgermeisterhaus Essen Werden**, Heckstraße 105  
Gäste: CHRISTIAN SHARPE – Trompete  
BEN JONES – Saxophon

Dienstag, **4.6.24, 20 Uhr**  
**KÖLN Atelier Dürrenfeld/Geitel**, Körnerstraße 71, Hofgebäude  
Gäste: KATHARINA KOENIG – Akkordeon  
CARL LUDWIG HÜBSCH – Tuba

Donnerstag, **6.6.24, 20 Uhr**  
**DÜSSELDORF Theatermuseum**, Jägerhofstraße 1, (Eingang Parkseite)  
Gäste: N. N.

Freitag, **7.6.24, 20 Uhr**  
**DORTMUND Parzelle im Depot**, Immermannstraße 29  
Gäste: ACHIM ZEPEZAUER – Elektronik  
DANIELA PETRY – Kontrabass

Samstag, **8.6.24, 19:30 Uhr**  
**BOCHUM Kunstmuseum**, Kortumstraße 14  
Gäste: STEFAN KEUNE – Saxophon  
ERHARD HIRT – Gitarre, Elektronik  
MARTIN BLUME – Schlagzeug

# NRW LOOK INSIDE SOUNDTRIPS NR. 67-69

## SOUNDTRIPS NRW - LOOK INSIDE

Seit 14 Jahren präsentieren die Soundtrips NRW Protagonist\*innen der freien Improvisation aus aller Welt. Die Bühnen der „Trips“ sind die Orte, an denen die Vielfalt und Qualität einer Musikszene zum Leben erwachen, die über Jahre hinweg ihre ganz eigenen Formen entwickelt hat.

Ab März bringen Musiker:innen aus Frankreich, Belgien, der Türkei und der Schweiz ihre Kunst zu den Soundtrip-Stationen in NRW und tauschen sich dabei mit ausgewählten Künstler:innen aus der Region aus. Der klangliche Bogen erstreckt sich von rein akustischen Instrumenten bis hin zu elektrisch verstärkten, wie E-Gitarre und E-Bass.

Im März durchbrechen Farida Amadou & Julien Desprez auf intelligente Art die rockmusikalische Tradition an Gitarre und E-Bass. Im Mai bringt die aus Istanbul stammende Sängerin Saadet Türköz kasachische und türkische Traditionen in das Duo mit dem eher jazzorientierten Posaunisten Nils Wogram ein. Und im Juni bringt der Franzose Frantz Loriot in einer stringenten und dennoch expressiven Musik die Klangpalette seiner Bratsche zum Klingen.

An jeder Station bereichern verschiedene Gastmusiker:innen aus NRW den zweiten Teil der Konzertabende, wodurch jeder Abend zu einem einzigartigen Erlebnis wird. Die Soundtrips NRW freuen sich darauf, diese künstlerische Reise mit dem Publikum zu teilen.

[www.soundtrips-nrw.de](http://www.soundtrips-nrw.de)

